

Katharina Balmer, Philipp Gonon, Marie-Josee Kuhn,  
Martin Straumann (Hrsg.)  
Nachwort von Urs Karpf

# Im Namen des Fortschritts

Neue Technologien  
Stolperstein oder Sprungbrett  
Arbeiter erzählen

Mit Arbeitsplatzfotos  
und Bildern aus dem Familienalbum

Zytglogge

**22A.XI**

# Inhalt

*Wie die biographischen Porträts entstanden sind*

Arbeiter erzählen

- «**Stückchen rein, Stückchen raus und weg**» 11  
Hanspeter Dreyer, CNC-Maschinenbediener, 22 Jahre
- «**Von zehn Arbeiterinnen hält es nur eine einzige aus**» 18  
Alois Fischer, Vorarbeiter in der Abteilung für Hybridschaltungen, 39 Jahre
- «**Wir Menschen sind immer mit der Technik fertig geworden**» 28  
Albert Stocker, Werkmeister in spanabhebender Abteilung, 48 Jahre
- «**Ich kann mir gut vorstellen, dass ich wegen eines Computers einmal durchdrehe**» 41  
Martin Forster, Elektroingenieur im Entwicklungslabor, 27 Jahre
- «**Man hat gelernt, zu leiden und Dinge auf sich zu nehmen, die einem nicht gefallen**» 51  
Ernst Steiner, CNC-Programmierer, 57 Jahre
- «**Nur weil der Markt funktionieren muss, wird so viel Sinnloses produziert**» 67  
Alex Stauffer, Laborant in der Telephonie-Entwicklung, 37 Jahre
- «**Unsere Generation, die ist schöner gewesen**» 79  
Fritz Müller, CNC-Maschinenbediener, 40 Jahre
- «**Die schönen Arbeiten, die sind vorbei**» 89  
Röbi Keller, Vorarbeiter in der Prüfabteilung, 43 Jahre
- «**Der Mechanikerberuf wird immer gesucht sein**» 102  
Jack Wieser, Maschinenmechaniker, 23 Jahre

«Von der Küchenmaschine bis zum Mixer war alles elektronisch»	112
Michael Tanner, Mechaniker in der Versuchswerkstatt, 33 Jahre	
«Heute ist alles nur noch ein Spezialistentum»	126
Josef Strahm, Honer, 61 Jahre	
Neue Technologien - Sackgasse oder Gewinn für die Betroffenen?	137
«Entweder auf das Technikum oder weg vom Beruf» Der junge Facharbeiter zwischen Auf- und Ausstieg	144
Das, Los des älteren Facharbeiters: Die Tage bis zur Pensionierung zählen	149
Der technologische Wandel verändert die Arbeit: Mehr Stress, weniger Transparenz	151
«Stückchen rein und Stückchen raus»: Die Bedeutung der Arbeitsorganisation	154
Der Facharbeiter wird aus der Produktion verdrängt - welche Berufswege bleiben offen?	158
Der Preis für das Überleben im Beruf ist hoch	161
Abendkurse und Heimcomputer gehören zum Alltag	163
Betriebliche Rationalisierung führt zu Verunsicherung und Identitätsverlust	165
Im Spannungsfeld der elektronischen Revolution	172
<i>Nachwort</i> von Urs Karpf	
<i>Glossar: Kleines Lexikon technischer Fachbegriffe und Abkürzungen</i>	177
<i>Bildernachweis</i>	179